

Sixton Sicherheitsschuh Anversa (S3S) ESD mit Ristschutz



Ausführung: knöchelhoher Schuh
Zehenschutz: Fiberglaskappe
Zwischensohle: Textil durchtrittssicher
Eigenschaften: ESD geprüft, ÖNORM Z 1259, Spitzenschutz
Zusatzanforderungen: CI, FO, HI, HRO, M, PS, SC, SR
Marke: Sixton
Norm: EN ISO 20345, ÖNORM Z 1259
Obermaterial: Leder
Sohlenmaterial: PU/Nitril
Verschlusssystem: Schnürsenkel



PRODUKTBESCHREIBUNG für Sixton Sicherheitsschuh Anversa (S3S) ESD mit Ristschutz

D30 RISTSCHUTZ, SCHÜTZT DEN MITTELFUSS BIS 100 JOULE VOR HERABFALLENDEN LASTEN • PU-Gummi Vibram®
 Sohle • Kontaktwärme beständig bis 300°C • D30 Dämpfungssystem im Fersenbereich • dynamic HC-Control
 Fersenstabilisierung

MATERIAL: vollnarbiges Rindleder Hydro

SOHLE: VIBRAM-Gummi, beständig gegen 300°C Kontaktwärme (HRO), Säuren und Öle.

NORM

zertifiziert nach:

EN ISO 20345 S3S FO HRO HI CI M SC SR

Textilzwischensohle, Fiberglaskappe

ÖNORM Z 1259: geeignet für Einlagenversorgung

	ART.-NR.	WEITE	GRÖSSE
	SX-10336	11	36
	SX-10337	11	37
	SX-10338	11	38
	SX-10339	11	39
	SX-10340	11	40
	SX-10341	11	41
	SX-10342	11	42
	SX-10343	11	43
	SX-10344	11	44
	SX-10345	11	45
	SX-10346	11	46
	SX-10347	11	47
	SX-10348	11	48

NORMEN für Sixton Sicherheitsschuh Anversa (S3S) ESD mit Ristschutz

EN ISO 20345

ÖNORM Z 1259

EN ISO 20345 | Persönliche Schutzausrüstung - Sicherheitsschuhe



Die europäische Norm EN ISO 20345 legt die Grundanforderungen und die (freiwilligen) Zusatzanforderungen an Sicherheitsschuhe für den gewerblichen Gebrauch fest. Schuhe der Norm EN ISO 20345 müssen bestimmten Anforderungen an die Form, Zehenschutzkappen, Aufbau, Materialien, Dichtheit, Durchtrittssicherheit, Rutschhemmung, Ergonomie und Sohlen entsprechen sowie die geforderten Prüfkriterien gewährleisten. Die Norm EN ISO 20345 erhielt in der Fassung des Jahres 2022 einige Neuerungen. Schuhe nach der alten Norm EN ISO 20345:2011 dürfen weiterhin eingesetzt und verkauft werden, solange das zugrundeliegende Zertifikat gültig ist. Arbeitgebern bzw. Arbeitnehmern entstehen dadurch keine sicherheitsrelevanten oder rechtlichen Nachteile. Sicherheitsschuhe werden gemäß EN ISO 20345 je nach erfüllten sicherheitsrelevanten Funktionen in verschiedene Schutzklassen eingeteilt.

Kategorie	Beschreibung
Klasse 1	Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhen
Klasse 2	Vollgummi- oder Gesamt-polymerschuhe (d. h. im Ganzen geformte Schuhe) einschließlich Vollgummischuhe (d. h. im Ganzen vulkanisierte Schuhe)
Hybridschuhe	Schuhe, die nicht als Schuhe der Klasse I oder II klassifiziert werden können

Sicherheitsschuhe können nach der Form in Halbschuhe, Stiefel niedrig, Stiefel halbhoch, Stiefel hoch sowie Stiefel Oberschenkelhoch unterschieden werden.

Kennzeichnungen von Zusatzanforderungen:

E – Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich
A – antistatische Schuhe
P – Ø= 4,5mm Metallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel
NEU: PL – Ø= 4,5mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel
NEU: PS – Ø= 3mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel
NEU: WPA – Beständigkeit des Schuhoberteils gegen Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Oberteils (ehemals WRU)
WR – Wasserdichtheit des ganzen Schuhs
FO – Kraftstoffbeständigkeit der Laufsohle
HRO – Laufsohlenverhalten gegenüber Kontaktwärme
HI – Wärmeisolierung des Laufsohlenkomplexes
CI – Kälteisolierung des Laufsohlenkomplexes
I – elektrisch isolierender Fußschutz
M – Mittelfußschutz
AN – erweiterter Knöchelschutz
CR – Schnittfestigkeit
C – teilweise leitfähige Schuhe
NEU: LG – Halt auf Leitern
NEU: SC – Überkappenabrieb
NEU: SR – Rutschhemmung auf Böden aus Keramikfliesen mit Glycerin (SRA, SRB und SRC abgelöst)

Kategorien zur Kennzeichnung von Sicherheitsschuhen

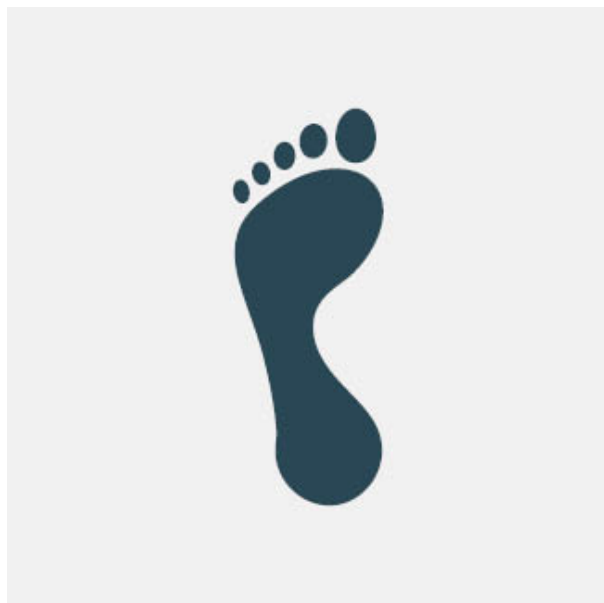
Kategorie	Zehenschutzkappe	Zusatzanforderungen				
Klasse 1 Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhen	200 Joule	Geschlossener Fersenbereich, antistatische Eigenschaften (A), Energieaufnahme im Fersenbereich (E)	Anforderungen hinsichtlich Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Schuhoberteils (WPA)	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle	Wasserdichtheit (WR)
SB						
S1						

S1P (metallische Einlage, Typ P) oder S1PL (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S1PS (nichtmetallische Einlage, Typ PS)						
S2						
S3 (metallische Einlage, Typ P) oder S3L (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S3S (nichtmetallische Einlage, Typ PS)						
S6						
S7 (metallische Einlage, Typ P) oder S7L (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S7S (nichtmetallische Einlage, Typ PS)						

Kategorie	Zehenschutzkappe	Zusatzanforderungen			
Klasse 2 Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhe		Geschlossener Fersenbereich, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich (E), antistatische Eigenschaften (A)	Dichtheit	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle
SB					
S4					
S5					

Anmerkung: Zur Erleichterung sind in diesen Tabellen nur die meistverbreiteten Kombinationen von Grund- und Zusatzanforderungen dargestellt.

ÖNORM Z 1259 | Orthopädische Sicherheits- und Berufsschuhe



In der ÖNORM Z 1259 wird ein Verfahren für die Herstellung und Konformitätsbewertung von orthopädischen Sicherheits- und Berufsschuhen festgelegt. Die Anforderungen der ÖNORM Z 1259 gelten nur für Schuhwerke der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) und nicht für orthopädische Veränderungen bzw. Zurichtungen an Freizeitschuhen oder sonstigem Schuhwerk.

Sixton - Erfahren Sie mehr über die Sixton Technologien

Sixton® vereint alte Schuhhandwerkstradition mit jungem Design und den bestmöglichen Sicherheitsstandards. Forschung und Innovationsfähigkeit stehen für den Sicherheitsschuhhersteller an erster Stelle und haben die Marke Sixton® zu einem Begriff für Qualität und Service gemacht.



DYNAMIC HC CONTROL FÜR EINE VERBESSERTE STABILITÄT

Die ergonomische Fersenstabilisierung dynamic HC control umfasst sicher die Ferse, reguliert die Fußstellung und sorgt so für einen guten Stand des Fußes. Das patentierte Stützsystem sorgt für einen festen Sitz des Schuhs und stützt das Fußgelenk bei seitlichen Bewegungen ab.

SIXTON® RESOLUTE SYSTEM TECHNOLOGY

Durch das Zusammenspiel von StabilActive und Dynamic HC control von Sixton® mit dem patentierten D30®-Material wird eine kontrollierte Stabilität und optimale Dämpfung erreicht, die für ein spürbar ermüdungsfreieres Arbeiten sorgt und das Risiko von Langzeitschäden durch das tägliche Gehen und Stehen auf harten Böden reduziert.

Der dynamische **D30®-Einsatz** im Fersenbereich der Zwischensohle absorbiert und dämpft die Aufprallenergie bei jeder Bewegung ab. Er reduziert Spitzenbelastungen an der Ferse mit einer Absorption von 300 Newton und schützt so den gesamten Bewegungsapparat des Trägers vor intensiven Aufprallschocks und Instabilität. Die ergonomische **Dynamic HC control**-Fersenstabilisierung umfasst sicher die Ferse, sorgt für einen guten Stand des Fußes und stützt das Fußgelenk bei seitlichen Bewegungen ab. Die **StabilActive Support**-Mittelfußstabilisierung unterstützt die natürliche Fußbewegung, bietet Komfort und erhöht die Stabilität.

